

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel - Die Ausführung der Gesetze durch die Verwaltung	1
A. Verfassungsrechtliche Vorgaben/Begriff der Verwaltung.....	1
B. Kompetenzabgrenzung zwischen Gesetzgebung und Verwaltung	3
C. Arten der Verwaltung.....	6
I. Eingriffsverwaltung	6
II. Leistungsverwaltung	7
III. Gewährleistungsverwaltung	7
IV. Gesetzesakzessorische Verwaltung.....	8
V. Nicht gesetzesakzessorische Verwaltung	8
2. Kapitel - Abgrenzung zum Privatrecht und Verfassungsrecht.....	9
A. Abgrenzung Verwaltungsrecht – Privatrecht.....	9
I. Hoheitliche und privatrechtliche Handlungsmöglichkeit.....	9
II. Erfordernis der Abgrenzung	9
III. Abgrenzungstheorien	10
1. Modifizierte Subjektstheorie (Sonderrechtstheorie; Zuordnungstheorie).....	11
2. Interessentheorie.....	12
3. Subordinationstheorie	12
4. Bedeutung der Theorien für die Fallbearbeitung	12
5. Fallgruppen mit unklarer Zuordnung	13
a. Privatrechtliche Betätigung der Verwaltung	14
b. Hausverbot.....	18
c. Öffentlich-rechtliche Emissionen.....	18
d. Ehrverletzende und rückschädigende amtliche Äußerungen	19
e. Öffentliche Warnungen	20
f. Sonstige Fallgruppen.....	20
6. Zusammenfassung.....	21
B. Abgrenzung Verwaltungsrecht – Verfassungsrecht.....	21
3. Kapitel - Verwaltungsorganisation und Behördenaufbau	23
A. Unmittelbare Staatsverwaltung	24
I. Bundesverwaltung	24
II. Landesebene.....	26
B. Mittelbare Staatsverwaltung	28
I. Körperschaften des öffentlichen Rechts	28
II. Anstalten des öffentlichen Rechts	37
III. Stiftungen des öffentlichen Rechts	38

IV. Beliehene	39
V. Zur Grundrechtsgeltung bei der mittelbaren Staatsverwaltung	49
VI. Privatisierung und Eingriffsverwaltung.....	49
VII. Privatisierung und Gewährleistungsverwaltung.....	49
4. Kapitel - Rechtsquellen des Verwaltungsrechts.....	54
A. Verfassung	54
B. Formelles Gesetz	55
C. Rechtsverordnung	58
D. Satzung.....	61
E. Gewohnheitsrecht; Richterrecht; Tarifverträge	63
F. Verwaltungsvorschriften	64
G. Rangordnung der nationalen Rechtsquellen	66
I. Normenhierarchie; Geltungsvorrang und Anwendungsvorrang	66
II. Verwerfungs- und Nichtanwendungskompetenz der Verwaltung.....	69
H. Völkerrecht	72
I. Recht der Europäischen Union.....	76
5. Kapitel - Prinzip der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung	88
A. Vorrang des Gesetzes	89
B. Vorbehalt des Gesetzes.....	89
I. Erfordernis einer parlamentarischen Gesetzesgrundlage.....	90
II. Wesentlichkeitsrechtsprechung	90
III. Parlamentsvorbehalt	93
IV. Reichweite des Gesetzesvorbehalts	94
1. Eingriffsverwaltung.....	95
2. Leistungsverwaltung	95
6. Kapitel - Die Verwaltungsverfahrensgesetze	100
A. Begrenzung des Verfahrensrechts auf bestimmte Handlungsformen der Verwaltung	100
B. Vorrang der Verwaltungsverfahrensgesetze der Länder.....	100
C. Subsidiarität der Verwaltungsverfahrensgesetze.....	101
D. Einschränkungen des Anwendungsbereichs	101
E. Unmittelbare und analoge Anwendung des Verfahrensrechts	103
F. Folgen für Prüfungsarbeiten	105

7. Kapitel - Das subjektive öffentliche Recht	106
A. Begriff des subjektiven öffentlichen Rechts	106
B. Bedeutung des subjektiven öffentlichen Rechts	106
C. Subjektive Rechte und Grundrechte	113
8. Kapitel - Unbestimmter Rechtsbegriff, Beurteilungsspielraum und planerische Abwägungsentscheidungen	120
A. Vorbemerkung	120
B. Unbestimmte Rechtsbegriffe	122
I. Grundsatz der vollen gerichtlichen Überprüfbarkeit	122
II. Auslegung von unbestimmten Rechtsbegriffen	123
III. Konkretisierung von unbestimmten Rechtsbegriffen	133
IV. Beurteilungsspielräume	133
V. Planerische Abwägungsentscheidungen	143
9. Kapitel - Ermessen und Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.....	145
A. Begriff des Ermessens	145
B. Gesetzgeberische Abstufungen	145
I. Gebundene Verwaltung/Ermessensverwaltung/gebundenes Ermessen	145
II. Entschließungsermessen/Auswahlermessen	148
III. Intendiertes Ermessen	149
IV. Abgrenzung Ermessen zu unbestimmten Rechtsbegriffen	150
V. Abgrenzung Ermessen/planerische Abwägungsentscheidungen	152
VI. Ermessensgrenzen und Ermessensfehler	152
1. Ermessensmangel (Ermessensnichtgebrauch, Ermessensunterschreitung)	152
2. Ermessensüberschreitung/Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	154
3. Ermessensfehlgebrauch (Ermessensmissbrauch)	158
VII. Ermessensreduzierung auf Null	159
VIII. (Gerichtliche) Überprüfbarkeit von Ermessensentscheidungen	161
IX. Bedeutung der Verhältnismäßigkeit für gebundene Verwaltungsakte	164
10. Kapitel - Handlungsformen der Verwaltung.....	167
A. Der Verwaltungsakt	167
I. Bedeutung des Verwaltungsakts	167
II. Klassifizierungen des Verwaltungsakts	169
1. Befehlende, rechtsgestaltende und feststellende Verwaltungsakte	170
2. Begünstigende und belastende Verwaltungsakte	171
3. Kontrollerlaubnis und Ausnahmebewilligung	172
4. Verwaltungsakt mit Doppelwirkung i.S.e. Misch- oder Drittewirkung	174

5. Einseitiger und mitwirkungsbedürftiger Verwaltungsakt	175
6. Einstufiger und mehrstufiger Verwaltungsakt.....	176
7. Personenbezogener und dinglicher Verwaltungsakt	176
8. Vorbereitungsakt, Vorbescheid und Teilgenehmigung	177
9. Vorläufiger und vorsorglicher Verwaltungsakt	182
10. Wiederholende Verfügung und Zweitbescheid	184
11. Fiktiver Verwaltungsakt/Genehmigungsfiktion	185
12. Vollständig automatisiert erlassener Verwaltungsakt, § 35a VwVfG	185
III. Definitionsmerkmale eines Verwaltungsakts/Problembereiche.....	188
1. Hoheitliche Maßnahme	188
2. Einer Behörde	189
3. Zur Regelung	189
a. Abgrenzung zu schlichem Verwaltungshandeln.....	192
b. Abgrenzung zu vorbereitenden Maßnahmen und Teilaktionen	194
c. Abgrenzung bei Formenwahlfreiheit	195
d. Informelles Verwaltungshandeln.....	196
e. Behördliche Äußerungen.....	196
aa. Zusage	196
bb. Zusicherung	198
f. Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt, § 36 VwVfG.....	199
g. Maßnahmen in der Verwaltungsvollstreckung.....	200
h. Gesetzeskonkretisierender bzw. -wiederholender Verwaltungsakt.....	200
4. Eines Einzelfalls.....	201
a. Begriffspaare <i>abstrakt/konkret</i> und <i>generell/individuell</i>	201
b. Begriffliche Kombinationen.....	201
c. Sonderfall Allgemeinverfügungen	202
aa. Unbestimpter, aber bestimmbarer Adressatenkreis	202
bb. Arten von Allgemeinverfügungen.....	202
a.) Adressatenbezogene Allgemeinverfügung, § 35 S. 2 Var. 1 VwVfG.....	202
b.) Sachbezogene Allgemeinverfügung, § 35 S. 2 Var. 2 VwVfG.....	205
c.) Benutzungsregelnde Allgemeinverfügung, § 35 S. 2 Var. 3 VwVfG	205
cc. Zur Rechtsnatur von Verkehrsschildern.....	206
d. Weitere Kriterien zur Bestimmung des Einzelfalls.....	206
e. Einordnung von modernen Rechtsakten.....	207
5. Auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts	208
6. Unmittelbare Rechtswirkung nach außen.....	208
a. Allgemeines.....	208
b. Innerdienstliche Weisungen	210
c. Mehrstufige Verwaltungsakte.....	212

d. Maßnahmen der Staatsaufsicht am Beispiel der Kommunalaufsicht.....	214
e. Organisationsakte	220
f. Maßnahmen im (abzulehnenden) Sonderrechtsverhältnis	220
IV. Bekanntgabe des Verwaltungsakts	228
1. Bedeutung der Bekanntgabe	228
2. Voraussetzungen der Bekanntgabe	229
3. Fiktion der Bekanntgabe.....	232
4. Öffentliche Bekanntgabe	233
5. Folgen einer fehlerhaften Bekanntgabe.....	234
6. Förmliche Zustellung.....	237
7. Adressaten einer Zustellung.....	239
8. Sonderfall Allgemeinverfügungen	240
9. Insbesondere: Verkehrszeichen.....	240
V. Rechtmäßigkeit bzw. Rechtswidrigkeit eines Verwaltungsakts	
und deren Rechtsfolgen	244
1. Einführung.....	244
2. Prüfung eines Verwaltungsakts	245
a. Rechtsgrundlage für den Erlass eines Verwaltungsakts.....	246
b. Formelle Rechtmäßigkeit eines Verwaltungsakts.....	251
aa. Zuständigkeit der Behörde	252
bb. Einhaltung von Verfahrensvorschriften.....	254
cc. Einhaltung von Formvorschriften	268
dd. Keine Rechtmäßigkeitsvoraussetzung: Rechtsbehelfsbelehrung	272
ee. Abschlussfall zur formellen Rechtswidrigkeit eines Verwaltungsakts	272
c. Die materielle Rechtmäßigkeit eines Verwaltungsakts.....	273
aa. Rechtmäßigkeit der Rechtsgrundlage	273
bb. Verwaltungsaktbefugnis	273
cc. Vereinbarkeit des Verwaltungsakts mit der Rechtsgrundlage.....	274
3. Kein Verstoß gegen sonstiges höherrangiges Recht	278
4. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung der Rechtmäßigkeit.....	278
5. Rechtsfolge der Rechtswidrigkeit eines Verwaltungsakts	279
VI. Die Anfechtbarkeit von Verwaltungsakten	281
1. Anwendbares Recht	281
2. Der Widerspruch	281
3. Die Anfechtungsklage	283
VII. Die Nichtigkeit von Verwaltungsakten	284
1. Einführung	284
2. Nichtigkeitsgründe	284
a. Absolute Nichtigkeitsgründe des § 44 II VwVfG	285

b. Ausschlusstatbestände des § 44 III VwVfG	286
c. Generalklausel des § 44 I VwVfG	287
d. Teilnichtigkeit nach § 44 IV VwVfG	287
3. Nichtigkeitsfeststellungsklage.....	289
VIII. Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten.....	291
1. Allgemeines	291
a. Grund für die Aufhebung von Verwaltungsakten.....	291
b. Vorrang von Spezialregelungen	291
c. Widerruf eines rechtswidrigen Verwaltungsakts?.....	293
d. Verwaltungsakte mit Doppelwirkung	294
e. Aufhebung, um eine noch größere Belastung herbeizuführen.....	295
f. Aufhebung bei unwirksamer Rechtsgrundlage?	295
g. Ermessensentscheidung der Behörde	295
2. Die Rücknahme nach § 48 VwVfG.....	296
a. Belastende rechtswidrige Verwaltungsakte, § 48 I S. 1 VwVfG	296
b. Begünstigende rechtswidrige Verwaltungsakte, § 48 I S. 1, S. 2, II-IV VwVfG.....	297
c. Rückabwicklung unionsrechtswidriger Subventionen	309
3. Der Widerruf nach § 49 VwVfG	311
a. Rechtmäßige belastende Verwaltungsakte, § 49 I VwVfG	311
b. Rechtmäßige begünstigende Verwaltungsakte, § 49 II VwVfG.....	311
c. Einmalige oder laufende Geldleistungen oder teilbare Sachleistungen, § 49 III VwVfG	313
4. Erstattung und Verzinsung, § 49a VwVfG	317
5. Rechtsschutzgesichtspunkte	317
IX. Wiederaufgreifen des Verfahrens, § 51 VwVfG	322
1. Problemstellung.....	322
2. Abgrenzung zur Aufhebung nach §§ 48, 49 VwVfG.....	323
3. Abgrenzung zur wiederholenden Verfügung und zum Zweitbescheid	325
4. Das Wiederaufgreifen nach § 51 VwVfG	328
5. Rückgriff auf §§ 48, 49 VwVfG	334
X. Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt, § 36 VwVfG	335
1. Problemstellung.....	335
2. Keine Nebenbestimmung im Rechtssinne („unechte“ Nebenbestimmung)	335
3. Echte Nebenbestimmung.....	338
a. Befristung	338
b. Bedingung.....	339
c. Widerrufsvorbehalt.....	340
d. Auflage	340

e. Auflagenvorbehalt.....	341
4. Zulässigkeit von Nebenbestimmungen	341
a. Verwaltungsakte, auf deren Erlass ein Anspruch besteht	341
b. Verwaltungsakte, auf deren Erlass kein Anspruch besteht	342
c. Keine Zweckwidrigkeit der Nebenbestimmung	342
5. Rechtsschutz gegen Nebenbestimmungen	342
B. Die Rechtsverordnung.....	347
I. Die Rechtsverordnung als eine von der Exekutive erlassene Norm.....	347
II. Die Voraussetzungen der Rechtsverordnung	347
1. Art. 80 I GG als Ausgangsbasis für den Erlass von Rechtsverordnungen	347
2. Ermächtigungsgrundlage	347
3. Formelle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen.....	350
4. Materielle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen	352
III. Die Rechtswidrigkeit der Rechtsverordnung und ihre Folgen.....	353
IV. Rechtsschutz gegen rechtswidrige Rechtsverordnungen	354
C. Die Satzung	359
D. Verwaltungsvorschriften	361
E. Schlichtes Verwaltungshandeln (Realakt)	371
I. Begriff und Bedeutung.....	371
II. Öffentliche Warnungen.....	372
III. Öffentlich-rechtliche Emissionen.....	378
IV. Informales Verwaltungshandeln.....	379
F. Die „Abmahnung“ im Verwaltungsrecht.....	380
G. Der öffentlich-rechtliche Vertrag (Verwaltungsvertrag)	383
I. Vorliegen eines verwaltungsrechtlichen Vertrags	384
II. Rechtliche Voraussetzungen des verwaltungsrechtlichen Vertrags	390
1. Formelle Rechtmäßigkeit	390
a. Zuständigkeit der vertragschließenden Behörde.....	390
b. Einhaltung von Verfahrensvorschriften, insbesondere des § 58 VwVfG	390
c. Einhaltung von Formvorschriften, insbesondere Schriftform (§ 57 VwVfG)....	391
2. Materielle Rechtmäßigkeit.....	392
a. Keine Nichtigkeit des verwaltungsrechtlichen Vertrags (§ 59 VwVfG)	392
b. Folgen eines nichtigen Vertrags	399
III. Rechtsfolgen	400
IV. Hinweise für Prüfungsarbeiten.....	403
V. Übungsfall	404

H. Plan und Planung	406
I. Rechtsnatur und Bedeutung eines Plans	406
II. Abwägung/Abwägungsfehler eines Plans	407
1. Planerisches Abwägungsgebot	407
2. (Un-)Beachtlichkeit nach § 214 BauGB	409
3. Ergänzendes Verfahren nach § 214 IV BauGB.....	409
4. Kein Verstoß gegen sonstiges höherrangiges Recht	410
I. Privatrechtliches Handeln der Verwaltung.....	411
I. Verwaltungsprivatrecht.....	411
1. Subventionen und Bürgschaften.....	411
2. Öffentliche Sachen und öffentliche Einrichtungen.....	415
3. Weitere Bereiche des Verwaltungsprivatrechts	422
4. Zur Grundrechtsbindung im Bereich des Verwaltungsprivatrechts	423
II. Rein fiskalisches Handeln.....	427
III. Public Private Partnership (Öffentlich-Private Partnerschaft).....	374
11. Kapitel - Die Verwaltungsvollstreckung	433
12. Kapitel - Recht der staatlichen Ersatzleistungen	438
A. Amtshaftung, § 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG	439
I. Anwendbarkeit des § 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG/Konkurrenzen	441
II. Tatbestandsvoraussetzungen	442
1. Jemand in Ausübung eines ihm anvertrauten öffentlichen Amtes	442
2. Verletzung der (einem Dritten gegenüber obliegenden) Amtspflicht	448
3. Drittbezug der Amtspflicht.....	454
4. Verschulden und haftungsbegründende Kausalität	457
III. Schaden, haftungsausfüllende Kausalität und Beweislast	461
IV. Haftungsminderung/Haftungsausschluss.....	463
V. Verjährung	468
VI. Haftungskörperschaft (Anspruchsgegner)	468
VII. Rechtsweg und Prüfungsumfang der Zivilgerichte.....	470
VIII. Haftung für judikatives Unrecht?	472
IX. Haftung gerichtlicher Sachverständiger, § 839a BGB	474
B. Enteignungsentschädigung	475
I. Allgemeines/Einstieg in die Fallbearbeitung.....	475
II. Die Anspruchsprüfung im Einzelnen	475
III. Durch Art. 14 I GG geschützte Rechtsposition.....	477
1. Schutzgegenstand: Eigentum.....	478
2. Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb	479

3. Anliegerrecht	480
4. Öffentlich-rechtliche Vermögenspositionen	482
IV. Enteignung.....	483
1. Abgrenzung Enteignung/Inhalts- und Schrankenbestimmung	483
2. Zusammenfassung.....	485
V. Rechtmäßigkeit der Enteignung	488
1. Formell-gesetzliche Grundlage für die Enteignungsentschädigung	488
a. Formelle Rechtmäßigkeit des Gesetzes, insbesondere Junktimklausel	489
b. Materielle Rechtmäßigkeit des Gesetzes	491
2. Rechtmäßigkeit des Einzelakts (bei Administrativenteignung)	495
VI. Rechtsfolge: Entschädigung	496
VII. Rechtsweg	496
C. Ausgleichspflicht bei einer Inhalts- und Schrankenbestimmung.....	497
D. Enteignungsgleicher Eingriff.....	504
E. Enteignender Eingriff	515
F. Aufopferungsanspruch i.e.S.	523
G. Folgenbeseitigungsanspruch.....	531
H. Öffentlich-rechtlicher Unterlassungsanspruch.....	545
I. Öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch	548
J. Ansprüche aus verwaltungsrechtlichen Schuldverhältnissen	553
I. Öffentlich-rechtliche Verwahrung	553
II. Öffentlich-rechtliche Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA).....	553
III. Öffentlich-rechtliche Benutzungs- und Leistungsverhältnisse	555
K. Die Integration der unionsrechtlichen Anforderungen in das deutsche Staatshaftungsrecht	557
I. Das Francovich-Urteil des EuGH	557
II. Das Brasserie-Urteil des EuGH.....	559
III. Die Pauschalreisenrichtlinie.....	560
IV. Zusammenfassung der Haftungsvoraussetzungen.....	561
V. Haftung auch für judikatives Unrecht?	561
VI. Rechtsfolge	562
VII. Die Integration dieser Grundsätze in das deutsche Staatshaftungsrecht.....	563